

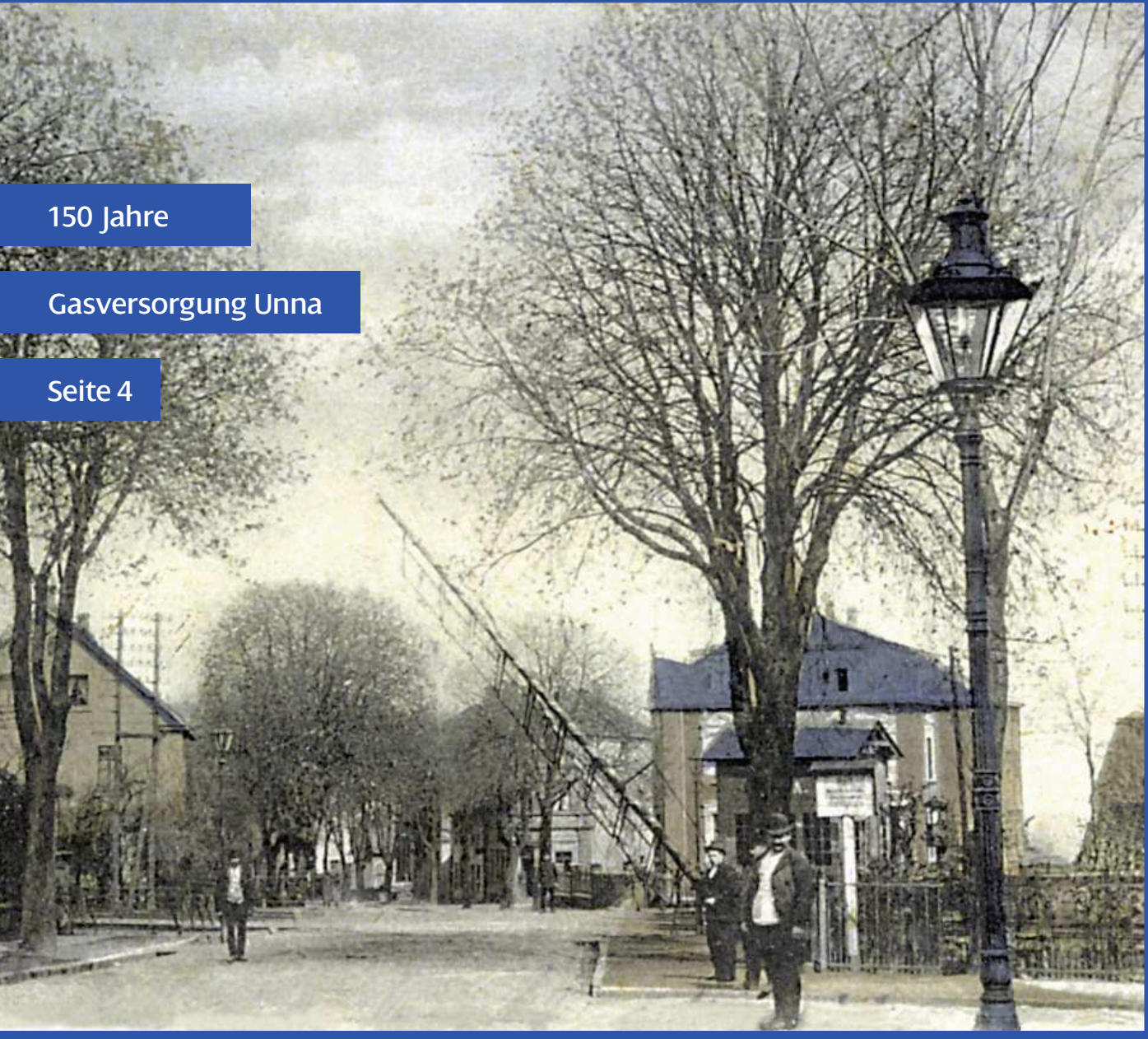
tag und nacht

www.sw-unna.de

150 Jahre

Gasversorgung Unna

Seite 4



In der Küche lässt sich eine Menge Energie sparen

Seite 8



Auf Nummer sicher bei den Stadtwerken Unna

Seite 12



Smoothies: der Geschmack der vollen Frucht im Glas

Seite 14

Darf's ein bisschen mehr sein?



+ Service

+ Beratung

+ Nähe

*...das bekommen Sie
bei uns gratis dazu.*



Stadtwerke
Unna

Unsere Energie.

Ganz smart Strom sparen

Die Stadtwerke Unna werden von Oktober an zu den neuen digitalen Zählern (Smartmeter) auch passende Produkte bieten. Welche das sind, entscheiden Sie mit: Wären Sie bereit, große Stromverbraucher wie etwa Waschmaschinen oder Trockner gezielt nur noch in den bisher verbrauchsarmen Abend- oder Wochenendstunden anzuschalten? Was meinen Sie: Wie viel Ihres Stromverbrauches Sie aus der vergleichsweise teureren Hauptlastzeit (werktags 8 bis 20 Uhr) in andere Zeiten verlagern könnten, wenn dann der Strom preiswerter wäre? Wie viel wollen Sie investieren, um am Heimcomputer ständig die aktuellen Verbrauchsdaten



und Prognosen auswerten zu können? Auf der Postkarte, die dieser Ausgabe der tag & nacht beiliegt, bitten wir um Antworten. Sie sollen uns helfen, Ihnen die passgenauen „smartem“ Produkte anzubieten.

Hauptabteilungsleiter Georg Nicolaiciuc vor den neuen „intelligenten“ Zählern

Kundenzentrum online

Mit einem Mausklick schnell die eigenen Verbrauchsdaten prüfen, sich über die neuesten Strom- oder Gasprodukte informieren, Abschläge und Kontodaten ändern: Rund 1000 Kunden nutzen schon den erweiterten Online-Service der Stadtwerke Unna. Die Anmeldung ist einfach und kos-

tenlos: unter www.kundenzentrum-sw-unna.de mit Kundennummer, Rechnungseinheit (finden Sie rechts oben auf der Jahresabrechnung) und einer Zählernummer (finden Sie auf dem Zähler oder auf Ihrer Jahresabrechnung) anmelden und loslegen.

*Hip Hop
Streetstyle,
BMX und
Skateboard
sind die
Zutaten des
etwas anderen
Zirkus*



X-Circus Ruhr

Genießen Sie im Unnaer Kurpark ein besonderes Highlight der Kulturhauptstadt Ruhr.2010: Der X-Circus Ruhr präsentiert aus ganz Europa die Artisten der Straße, Skater, BMXer, Inliner, Breakdancer und deren Gefolge im Travados-Bau. Vorstellungen 2. bis 6. Juni jeweils 16 und 19.30 Uhr. Infos unter www.x-circus.eu

Impressum

Stadtwerke Unna, Heinrich-Hertz-Straße 2, 59423 Unna, Postfach 2060, 59410 Unna, Telefon: (0 23 03) 2001-0, Lokalteil Unna: Petra Wiechert (verantw.), Herausgeber: Frank Trurnit & Partner Verlag GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, Redaktion: Heiko Küffner (verantw.), Felicitas Bachmann, Bildredaktion: Marco Godec, Gestaltung: Adrian Sonnberger, Ottobrunn

Editorial

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

in diesem Sommer laden wir Sie ein, mit uns den 150. Geburtstag der Unnaer Gasversorgung zu feiern. Wir möchten mit Ihnen an einem Tag der offenen Tür in unserem Haus auch die Erfolgsgeschichte Ihrer Stadtwerke feiern.

Eine Bürgerinitiative legte vor 150 Jahren mit der Gasanstalt den Grundstein für die heutigen Stadtwerke in Unna. Es ist nicht so lange her, da wurde das Modell kommunaler Energiedienstleistungsunternehmen zum Sterben verurteilt: In einem liberalisierten Energiemarkt hätten die kleinen Stadtwerke keine Chance mehr. Die Geschichte zeigt, dass die 150 Jahre kommunal bestimmte Energiewirtschaft mehr Zukunft hat, als ihr Wirtschaftswissenschaft und Energiepolitiker zugestehen wollten. Stadtwerke gelten bundes- und europaweit als Erfolgsmodell. Während die großen Energiekonzerne sich von Geschäftsfeldern trennen müssen, kommt es vielfach sogar zu Neugründungen von kommunalen Energieunternehmen. Stadtwerke reagieren schneller und vor allem mit dem Vorteil ihrer Kundennähe wirkungsvoller auf veränderte Rahmenbedingungen und Kundenanforderungen. Sie stellen ihre Kraft in den Dienst von Gemeinwesen, die häufig ohne diese kommunalen Unternehmen zumindest finanziell handlungsunfähig wären. Die Unnaer Stadtwerke verstehen sich zudem als Motor einer lokal verpflichteten Energiewirtschaft, die sich an Nachhaltigkeit, Schonung der Umwelt und einer Ressourcenverantwortung ausrichtet. Am 26. Juni, unserem Tag der offenen Tür, laden wir Sie ein, alle Bereiche des Unternehmens zu erkunden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf das Gespräch mit Ihnen. Denn Ihre Wünsche und Fragen sind für uns ausschlaggebend – damit wir weiter für Sie richtig Gas geben können.

Ihr Prof. Dr. Christian Jänig,
Geschäftsführer der Stadtwerke Unna

150 Jahre Gasversorgung

Eine Bürgerinitiative sorgte vor 150 Jahren dafür, dass die Unnaer heute mit Gas heizen und kochen können.



Auch ein Blick auf die Leitwarte ist am Tag der offenen Tür möglich



Für die Kleinsten gibt es Spiel und Spaß

Tag der offenen Tür

Am 26. Juni von 11 bis 18 Uhr sind alle Unnaer ganz herzlich zum Tag der offenen Tür in und um die Heinrich-Hertz-Straße eingeladen.

Alle Abteilungen der Stadtwerke können Sie an diesem Tag live erleben, von der Leitwarte bis zum Energiedaten-Management. Und vom Chef bis zum Monteur, alle Stadtwerker stehen Ihnen Rede und Antwort.

Außerdem stehen Besichtigungen der Blockheizkraftwerke und Sonnenstrom-Farmen auf dem Programm. Dazu gibt es Infos zum Gas-, Strom- und Wärmeanschluss und zu den Themen „Energiesparen leicht gemacht“ und Ihrem individuellen CO₂-Fußabdruck.

Auch die Wetterstation können Sie in Aktion erleben. Außerdem werden Erdgasfahrzeuge und Elektromobile vorgeführt.

Auch für die kleinen und kleinsten Besucher gibt es ein attraktives Programm. Unter anderem präsentieren die Stadtwerke die „unglaublichen Superstars von morgen“. Dazu bieten die Stadtwerke kühle und heiße Getränke, Leckereien frisch vom Gasgrill oder aus der Erdgas-Küche. (Die Rezepte können Sie auch gerne mitnehmen). Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

Das „Komitee“, geführt von Ärzten wie Dr. Friedrich Kipp oder Industriellen wie Louis Herdieckerhoff, war es leid, dass die Unnaer nachts immer noch durch dunkle Straßen mit Ölfunzeln stolperten. Gasbeleuchtung, wie sie in Münster, Bochum, Dortmund oder Hamm schon vorhanden war, sollte auch die Hellweg-Stadt ins Licht setzen. Die Bürgerinitiative hatte Erfolg: Vor 151 Jahren, am 19. März 1859, konstituierte sich in der Gaststätte am Markt die Gesellschaft zur Errichtung einer Gasanstalt. Die Vorläuferin der heutigen Stadtwerke Unna GmbH war geboren.

Über ein Jahr mussten die Unnaer noch warten, bis die „Stadt Unnaer Gas-Anstalt“ an der Friedrich-Ebert-Straße

ihren Betrieb aufnahm. 45 Straßenlaternen und zahlreiche öffentliche und private Gebäude wurden mit dem Stadtgas ab 1860 versorgt. Heute beliefern die Stadtwerke Unna rund 13 000 Haushalts- und Gewerbekunden mit Erdgas. Rund 620 Millionen Kilowattstunden liefern sie jährlich den Kunden. Außerdem wird ein Rohrnetz von 500 Kilometern von den Stadtwerken betreut, kontinuierlich gewartet und für die zukünftigen Anforderungen ausgebaut. Die wechselhafte Geschichte der Unnaer Gasversorgung hat im Auftrag der Stadtwerke der Historiker Klaus Basner aufgearbeitet. Das Buch erscheint im Juni, passend zum Jubiläum der öffentlichen Gasversorgung.



Die erste Gas-Anstalt Unnas an der Friedrich-Ebert-Straße. Sie war von 1860 bis 1897 in Betrieb, danach wurde sie an die Zechenstraße verlegt



Die öffentliche Beleuchtung war das Hauptanliegen bei der Gründung der Gas-Anstalt. Im Bild die Gaslaterne vor der Königsborner Bahn-schranke

Die wichtigsten Ereignisse aus 150 Jahren Gasversorgung

10. November 1860 Die „Stadt Unnaer Gas-Anstalt“ nimmt an der (heutigen) Friedrich-Ebert-Straße ihren Betrieb auf. 45 Straßenlaternen sowie zahlreiche öffentliche und private Gebäude werden mit dem in eigener Anlage erzeugten Gas versorgt. Nach einem dreiviertel Jahr gibt es 112 Privatkunden mit insgesamt 658 Flammen (Einwohnerzahl damals: rund 6500).

1. Juli 1865 Die Gas-Anstalts-Gesellschaft übernimmt das Werk in eigener Regie, nachdem es knapp fünf Jahre lang von seinem Erbauer Carl Brandt bewirtschaftet wurde.

1874 Ausdehnung der Gasversorgung auf Königsborn (vor allem zur Belieferung des gerade neu entstandenen Kurbades).

1. Oktober 1881 Mit Ernennung des Direktors der Städtischen Wasserwerke zum Leiter der Gas-Anstalt stehen beide Einrichtungen unter gemeinsamer Direktion und firmieren (offiziell ab 1888) als „Städtische Gas- und Wasserwerke“. Ihnen untersteht auch die Verwaltung des 1889 eröffneten Schwimmbades am Bornekamp.

1888 Einführung eines Kraftgastarifs. Gasbetriebene Motoren gibt es in der Stadt Anfang 1889 erst drei, zwei Jahre später sieben (mit insgesamt 5 ½ bzw. 17 ½ PS). In den 90er-Jahren entwickelt sich allmählich auch der seit 1875 propagierte Verbrauch zu Heizzwecken.

1. Juli 1888 Die Stadt Unna wird, nachdem sie satzungsgemäß nach und nach die Aktien aller privaten Anteilseigner erworben hat, Alleineigentümerin des Gaswerks.

1890 Erweiterung des Gaswerks um zwei Retortenöfen und einen größeren Gasometer.

1897 Das erweiterte Gaswerk beeinträchtigt die Kuranlagen in Königsborn und hat eine Verlegung der Anlage an die Zechenstraße zur Folge. Das Rohrnetz wird deutlich ausgebaut, und in den ersten beiden Jahren am neuen Standort steigt die Gasabgabe um 50 Prozent.

28. September 1907 Aufnahme der Stromversorgung in Unna. Die öffentliche Beleuchtung erfolgt weiterhin auf Gasbasis.

Frühling 1910 Wegen ungünstiger Gewinnentwicklung beim Gaswerk kommt es erstmals zu Überlegungen, Ferngas zu beziehen.

Herbst 1921 Installierung einer Fernzündeinrichtung, mittels der die öffentlichen Laternen der Stadt fortan zentral ein- und ausgeschaltet werden können.

2. Juni 1938 Einstellung der Gasproduktion an der Zechenstraße. Fortan beliefern die VEW (Dortmund) die Stadt mit Ferngas. Nur der große Gasometer bleibt vorerst stehen. Er liefert den für die Laternenfernzündung erforderlichen „Gasstoß“.

1. Januar 1941 Umbenennung in „Stadtwerke Unna“.

16. November 1945 Nach Ausbesserung der Kriegs-



Die Chronik der 150-jährigen Gasversorgung Unnas gibt es als interessanten Bildband ab sofort bei den Stadtwerken oder im Buchhandel



Auch passende Gaslaternen konnte man von der Stadt Unnaer Gas-Anstalt beziehen



Seit 2003 gibt es in Unna auch Erdgas zum Tanken



Auch in den Innenräumen wusste man den neuen Komfort der Gasbeleuchtung zu schätzen, hier in einer Unnaer Gaststätte



Von Beginn an sorgen Gaszähler für die Abrechnung der Kunden mit der Gas-Anstalt

schäden wird die Gasversorgung wieder aufgenommen. Wegen Kohlemangels erhalten die Stadtwerke zunächst nur geringe Mengen zugeteilt (etwa 20 Prozent des Vorjahres).

bis 1960 wird die Straßenbeleuchtung elektrifiziert.

August 1968 Der Gasometer, letztes Relikt der Gaserzeugung in Unna, wird abgebrochen.

10. Oktober 1975 Die letzten drei Gaslaternen an der Hansastraße werden außer Betrieb gesetzt.

13. Oktober 1975 Die Umstellung von Kokerei- auf Erdgas beginnt.

30. April 1987 Die Stadtwerke bieten Energieberatung an, die über Möglichkeiten des sparsamen Umgangs mit Strom und Gas informiert.

1. Januar 1989 Umgründung der Stadtwerke in eine „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“.

Oktober 1990 Beginn der Umstrukturierung der Stadtwerke Unna zu einem ökologisch orientierten Energiedienstleistungs-Unternehmen.

1. März 1991 Übernahme der Gasversorgung im Stadtteil Massen von den VEW.

30. Oktober 1992 Inbetriebnahme des ersten Blockheizkraftwerks (BHKW) am Brockhausplatz. Zwei Jahre später folgt das BHKW Hubert-Biernat-Straße.

28. Oktober 1993 Fertigstellung des Stadtwerke-Windkrafttrades auf dem „Ostenberg“ in Billmerich.

25. September 1995 Die Stadtwerke veranstalten das stark beachtete „1. Unnaer Energiesymposium zum Klimaschutz“ mit der Leitidee „Global denken – lokal handeln“.

17. Januar 1996 Als erstes Energieversorgungsunternehmen in Deutschland überhaupt werden die Stadtwerke Unna nach dem Öko-Audit (EMAS) zertifiziert.

20. Juni 1998 Die Stadtwerke eröffnen ihr neues Domizil an der Heinrich-Hertz-Straße.

2003 Die Stadtwerke weihen die erste Erdgas-Zapfsäule an der Feldstraße ein. Ab jetzt fährt nicht nur der eigene Fuhrpark günstiger, sondern auch viele Unnaer, die sich ein Erdgasauto anschaffen.

2006 Beteiligung der Stadtwerke Unna am Gas- und Dampfkraftwerk Hamm-Uentrop sowie an der Trianel Gasspeichergesellschaft Epe.

2008 Stadtwerke und Volksbank Unna bieten als lukrative und sichere Geldanlage gemeinsam den sogenannten Klima-Sparbrief an. Mit seinen Einlagen werden Investitionen in regenerative Energien finanziert.

Foto: Getty, StevenPuetzer

Wer Wind sät, kann Methan ernten

Deutsche Forscher entwickelten eine Methode, um überschüssige Energie aus Windkraft im Erdgasnetz zu nutzen.

Es klingt einfach, doch dahinter steckt in Wirklichkeit ein komplizierter Prozess: Man spaltet mittels Elektrolyse Wasser mit Hilfe von Strom in Sauer- und Wasserstoff. Unter Zugabe von Kohlendioxid (CO₂) wandelt sich der Wasserstoff zu Methan. Diese chemische Reaktion bewerkstelligten Forscher des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung (ZSW) in Stuttgart-Vaihingen. Sie verknüpften die bekannten Technologien der Wasserstoff-Elektrolyse mit der Methanisierung.

Erdgas besteht zu 85 bis 98 Prozent aus Methan. Mit diesem Verfahren ließe sich überschüssiger Strom aus Windkraftanlagen in Form von damit produziertem Methan ins Erdgasnetz einspeisen. „Das Erdgasnetz besitzt eine riesige Speicherkapazität“, erläutert Projektleiter Ulrich Zuberbühler vom ZSW: „Es kann bis zu 25 Prozent des jährlichen Erdgas-

bedarfs Deutschlands speichern.“ Dem Stromnetz fehlen Speichermöglichkeiten in dieser Größenordnung. Doch der Wind weht oft dann, wenn der Strom nicht gebraucht wird. Falls die Windkraft besonders auf dem Meer weiter so kräftig ausgebaut wird wie bisher, könnte dies immer öfter der Fall sein. Ähnliches gilt für den Zuwachs an Fotovoltaik-Anlagen in Deutschland. Intelligente Energiespeicher sind deshalb notwendig.

Die baden-württembergischen Forscher untersuchen derzeit, wie sich die Technik konkret einsetzen lässt. Das aus der Windkraft gewonnene Methan könnte nicht nur Wohnungen heizen, sondern auch Erdgas-Autos antreiben. Auch gegenüber der Biogas-Gewinnung hätte die Methanisierung von Windstrom Vorteile: Auf einem Hektar Fläche gewinnt Windkraft rund achtzigmal so viel Energie wie etwa der Anbau von Mais und dessen Vergärung.

Energiesparlampen mit Qualität

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) empfiehlt beim Kauf von Energiesparlampen auf Qualität zu achten. Hochwertige Lampen verfügen über ein elektronisches Warmstart-Vorschaltgerät, das für eine höhere Lebensdauer sorgt. „Extrawarmweiße“ Energiesparlampen strahlen eine ähnliche Lichtfarbe wie die Glühlampe ab. Ab 1. September 2010 verschwinden laut EU-Verordnung herkömmliche 75-Watt-Glühlampen aus den Verkaufsregalen.



Brennwertgeräte sparen Fegekosten

Wer mit sauberer Erdgas-Brennwerttechnik heizt, muss nur noch alle zwei Jahre den Schornsteinfeger bestellen. Das sieht die seit 1. Januar

Brennwertgeräte sparen den Schornsteinfeger, aber nicht die jährliche Wartung ein

2010 geltende bundeseinheitliche „Verordnung über die Kehrung und Überprüfung von Anlagen“ (KÜO) vor. Diese ersetzt die bisherigen, zum Teil sehr unterschiedlichen Verordnungen der Bundesländer, die meist jährliche Überprüfungen vorsahen.



Energiediät für die Küche

Höchste Zeit, sich von Küchen-Oldies zu verabschieden: Moderne Geräte arbeiten viel sparsamer, intelligenter und bieten wesentlich mehr Komfort.

Perfektes Design, einfache Bedienung, pfiffige Extras und minimaler Stromverbrauch: Moderne Geräte der besten Energieeffizienzklasse ersetzen dank neuer Technik und intelligenter Programme zwar nicht den Küchenchef, aber machen Kochen und Backen so einfach wie nie. Die Energiediät in der Küche beginnt bei den Geräten mit dem größten Appetit auf Strom: In einem Vier-

Personen-Haushalt verbrauchen Kühl- und Gefriergeräte etwa 24 Prozent, Herd und Backofen 12 Prozent und der Geschirrspüler 4 Prozent. Auch der Abschied von Vorurteilen hilft: Geschirr von Hand abspülen kommt billiger – im Gegenteil. Kleine Tricks und einfache Regeln helfen ebenfalls, Energie und Geld zu sparen. Wer sie beachtet, schont außerdem die Umwelt. Auf Komfort muss niemand verzichten.

Tür zu

Wer keine empfindlichen Teigsorten in den Backofen schiebt, verzichtet aufs Vorheizen und spart rund 20 Prozent Energie. Ein Umluftbackofen kommt schneller und mit niedrigerer Temperatur zum gleichen Ergebnis – mit 25 Prozent weniger Energie. Den Sonntagsbraten in die Backröhre zu schieben, lohnt erst ab einem Gewicht von zwei Kilogramm. Kleinere Stücke brutzeln sparsamer in der Pfanne oder im Topf. Die Backofentür am besten geschlossen halten: Bei jedem Öffnen entweichen rund 20 Prozent der Energie.

Besser kühlen

Kühl- und Gefrierschränke arbeiten rund um die Uhr, das ganze Jahr. Ein moderner Kühlschrank spart im Vergleich zum 15 Jahre alten Oldie 24 Euro im Jahr, ein neuer Gefrierschrank 73 Euro. Auch bei neuen Geräten kommt es auf Standort und Pflege an: Kühl- und Gefrierschränke nie neben den Herd stellen. Regelmäßig Dichtungsgummis der Türen reinigen. Alle ein bis zwei Jahre die Kühlschlangen an der Rückseite von Staub und Schmutz befreien.

Saubere Arbeitsflächen

Hydrophil, hydrophob, mit Lotus-Effekt – selbstreinigende Oberflächen sparen Zeit, Putzmittel und Warmwasser. Hydrophile Flächen ziehen das Wasser an, der dünne Feuchtfilm unterspült den Schmutz. Auf hydrophoben Flächen findet Wasser keinen Halt. Beim Lotus-Effekt formt sich Schmutz zu Kugeln und perlt ab.

Nur passend passt

Größe des Kochtopfs passend zur Kochstelle wählen. Zu große Töpfe verschwenden bis zu zehn Prozent Energie. Wer zu häufig den Topfdeckel lüftet, erhöht den Energieverbrauch um das Drei- bis Vierfache.

Preiswerter Kaffee

Mit einer Tasse Kaffee oder Espresso startet es sich viel besser in den Tag. Ein energieeffizienter Kaffeevollautomat spart gegenüber einem Energieschlucker bis zu 23 Euro Stromkosten im Jahr.

Schneller kochen, mehr sparen

- Der Schnellkochtopf kommt leider etwas aus der Mode. Schade eigentlich: Speisen mit langer Gardauer benötigen darin rund 30 Prozent weniger Energie und bis zu 55 Prozent weniger Zeit.
- Bei Elektroherden und Backöfen lohnt es sich, fünf bis zehn Minuten vor Ende der Garzeit auszuschalten und die Nachwärme zu nutzen.
- Das Energielabel kennzeichnet bei Herden nur die Energieeffizienzklasse des Backofens. Für Kochplatten gibt es keines.

Saubere Luft, effizientes Licht

Die Ablufthaube ist im Kampf gegen Küchengerüche und Fettdunst die bessere Wahl: Sie saugt die verbrauchte Luft an und bläst sie ins Freie. Nachteil: Eine Ablufthaube befördert im Winter auch viel wertvolle Heizwärme nach draußen. Bei der Umlufthaube befreit ein Filter die Luft vom Fett, schafft aber nur etwa 75 Prozent der Gerüche. Der Energiebedarf der Hauben liegt zwischen 200 und 300 Watt. Wer Energiesparlampen in der Küche benutzt, spart zusätzlich Geld.

Heiße Helfer

Toaster, Eier- oder Wasserkocher – diese Küchenhelfer kommen fast täglich zum Einsatz. Die Kleinen erledigen ihre Aufgaben sparsamer als die Großen. Beispiel Wasserkocher: Er erhitzt einen Liter Wasser mit etwa halb so viel Strom wie die Elektroherdplatte. Spart vier Euro pro Jahr.

Die perfekte Welle

Energieeffizienter Mini-Ofen: Kleine Mengen garen, Fertiggerichte erwärmen – das erledigt die Mikrowelle viel schneller und mit bis zu 50 Prozent weniger Energie als Herd oder Backofen.

Sparsamer spülen

Wer seine Spülmaschine immer voll belädt, spart mit einem modernen Gerät im Energiesparprogramm rund 48 Euro Strom pro Jahr. Fast alle Geschirrspüler lassen sich direkt an die Warmwasserleitung anschließen, was Strom zum Aufheizen des Spülwassers spart. Das ist sinnvoll, wenn die Warmwasser-Bereitung zum Beispiel über eine Erdgas-Brennwert-Heizung, Solarthermieanlage oder Wärmepumpe funktioniert.

Jeder Tropfen zählt

Ein tropfender Wasserhahn lässt den Inhalt von bis zu 33 Badewannen pro Jahr ungenutzt in den Abfluss fließen. Neue Dichtung rein – Wasser- und Abwasserkosten gespart! Eine Solarthermieanlage senkt die Energiekosten für die Warmwasser-Bereitung um rund 60 Prozent.

Elektroplatte, Induktion oder Erdgas?

Kochplatten aus Guss besitzen eine hohe Speicherkapazität, heizen aber lange nach. Die ebenen Flächen des Ceranfelds sind leicht zu reinigen. Das Induktionskochfeld erhitzt die Speisen schneller, spart aber nicht viel Strom. Die Erdgasflamme erwärmt den Topf sofort, die Hitze lässt sich präzise regeln, Restwärme nach dem Abschalten gibt es nicht. Ein Erdgas-herd spart rund 50 Prozent der Energiekosten im Vergleich zum Elektroherd.

Mehr Infos

Wussten Sie schon? Mit einer Kilowattstunde Strom brühen Sie 70 Liter Kaffee auf. Mehr Infos zum Energiesparen in der Küche gibt es auf dem Verbraucherportal www.energie-tipp.de

Vorsicht bei Lockangeboten

So wehren Sie sich gegen Abzocker

Unseriöse Energieunternehmen, betrügerische Internet-Firmen oder dubiose Klingeltonanbieter – alle haben nur ein Ziel: ihren Opfern das Geld aus der Tasche zu ziehen. Schützen Sie sich vor den Tricks der Gauner!

„Einen kühlen Kopf bewahren“



*Tatjana Halm,
Juristin bei der
Verbraucher-
zentrale*

Der Versand betrügerischer Rechnungen in den vergangenen Jahren nahm stark zu, warum?

Die Verbraucher stellen leider immer mehr persönliche Daten ins Internet, und das nutzen die Betrüger für unlautere Forderungen aus.

Muss man auf jede dieser Forderungen eingehen oder sollte sie besser einfach ignorieren?

Man kann sie ignorieren und aussitzen, dabei sind starke Nerven gefragt. Diese Firmen schicken manchmal jahrelang Rechnungen, beauftragen Inkassofirmen und drohen mit Schufa-Einträgen. Es kann bis zu drei Jahre dauern, bis die angebliche Forderung verjährt.

Gilt das auch für einen gerichtlichen Mahnbescheid?

Auf einen gerichtlichen Mahnbescheid unbedingt reagieren, da sonst ein Gerichtsvollzieher den Betrag eintreiben kann. Das Formular zum Widerspruch liegt dem Mahnbescheid bei. Die Frist von zwei Wochen nicht versäumen.

Wie lassen sich unlautere Forderungen von vornherein vermeiden?

So wenig eigene Daten wie möglich in Umlauf bringen. Wer gerne im Internet bestellt, sollte dies auf Rechnung tun. Eine Abbuchung vom Konto oder der Kreditkarte ist nicht immer notwendig. Eine Überweisung lässt sich jedoch nicht widerrufen.

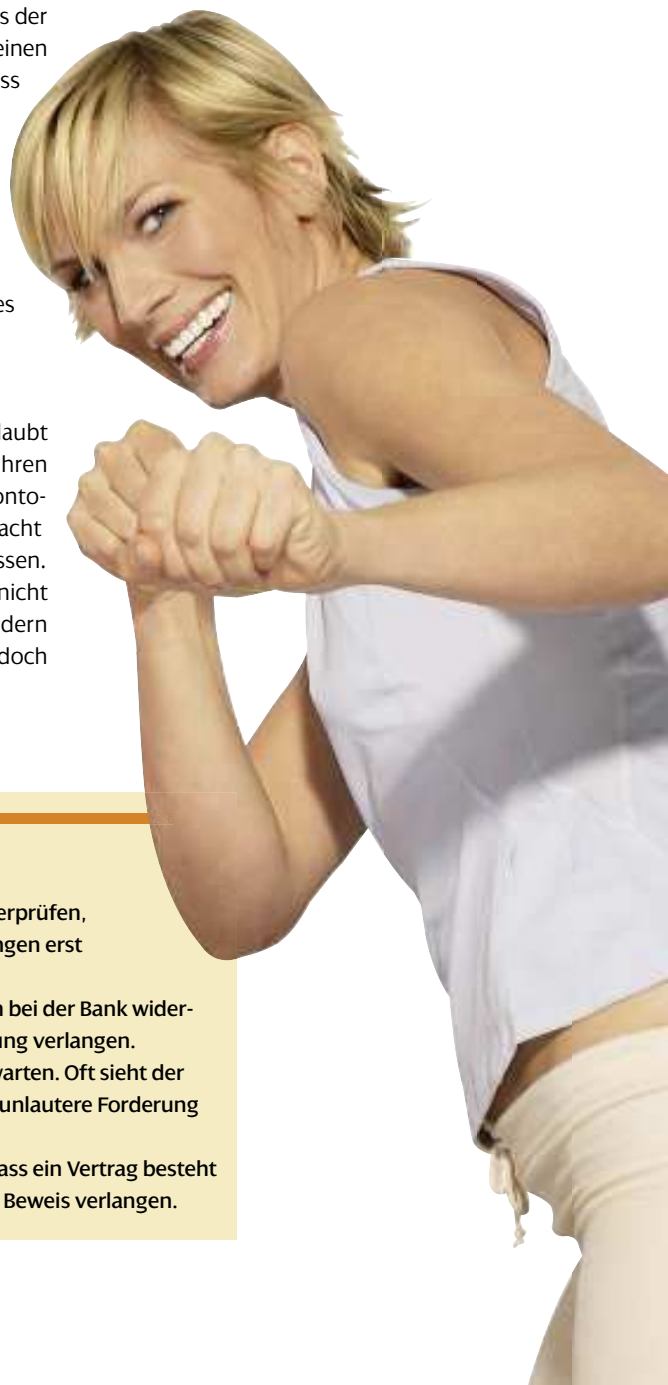
Wollen Sie Klingeltöne umsonst erhalten oder Ihre Chance auf Millionen-gewinne in einer Tippgemeinschaft erhöhen? Gerade bei Testangeboten und Gratisabos ist Vorsicht geboten: Oft steht im Kleingedruckten, dass der Verbraucher mit einer Teilnahme einen Vertrag abschließt. Der Kunde muss nach einer Frist selbst kündigen, sonst kommt der Vertrag zu-stande. Folge: ungerechtfertigte Rechnungen, Mahnungen oder Abbuchungen vom Konto. Bei Fragen hilft Ihnen die Verbraucherzentrale Ihres Bundeslandes (www.verbraucherzentrale.de).

Geld zurückholen

Die Einzugsermächtigung erlaubt dem Anbieter, im Lastschriftverfahren vom Konto abzubuchen. Der Kontoinhaber kann den Betrag bis zu acht Wochen lang zurückbuchen lassen. Ein Abbuchungsauftrag wird nicht dem Zahlungsempfänger, sondern der Bank erteilt. Dieser kann jedoch schriftlich widerrufen werden.

Haben auch Sie eine Abzock-Geschichte erlebt?

Gemeinsam mit unseren Experten gehen wir der Sache auf den Grund. Schreiben Sie uns eine E-Mail: info@energie-tipp.de



Kontrolle ist gut!

- Kontoauszüge regelmäßig überprüfen, damit Sie unlautere Abbuchungen erst gar nicht übersehen.
- Unberechtigten Abbuchungen bei der Bank widersprechen und eine Rückbuchung verlangen.
- Das Forderungsschreiben abwarten. Oft sieht der Geschädigte erst hier, wer die unlautere Forderung an ihn richtet und wofür.
- Per Einschreiben bestreiten, dass ein Vertrag besteht und von der Gegenseite einen Beweis verlangen.



Foto: Rainer Dittrich

Ralf Bauer gilt als einer der attraktivsten deutschen Schauspieler. Sein Bühnenprogramm, die Yoga-DVDs und sein Engagement für den Umweltfilm „Mission Possible – unsere Erde“ beweisen: Die schöne Schale lenkt ein kluger Kopf.

Ralf Bauer – Vielseitigkeit als Konzept

Ralf Bauer (geboren am 12. September 1966) wurde 1995 als Surfer in der ARD-Serie „Gegen den Wind“ bekannt. Die Liebe zur Schauspielerei erwachte in ihm als 16-Jähriger am Theater Baden-Baden. Nach der Ausbildung an der Stage School of Dance and Drama in Hamburg war er unter anderem Moderator beim „Disney-Club“ (1991-1993). Ralf Bauer legt sich nicht auf spezielle Charaktere fest: 2010 spielt er den „Jedermann“, einen Inga-Lindström-Lover und einen Nazi im Spielfilm „Jud Süß“.

Schauspieler Ralf Bauer:

„Energie sparen ist für mich Routine“

„Wer dem Klimawandel entgegenzutreten will, muss mit gutem Beispiel vorangehen“, meint

Schauspieler Ralf Bauer. Was er für den Umweltschutz tut, verrät er im Interview.

Derzeit sind Sie mit dem literarischen Programm „Bauer in Love“ auf Tournee – was genau machen Sie dort auf der Bühne?

Das Programm beruht auf klassischen Texten, die ich vortrage. Jeder Abend ist anders: Es kommen oft neue Musikstücke von meinem Partner Pat Fritz hinzu, auch wechsele ich nach Lust und Laune die Texte. Ich habe einen Fundus von etwa vier Stunden. Das Ganze wirkt wie Stand-up-Comedy auf literarischer Basis.

Vier Stunden Programm parat zu haben, erfordert ein gutes Gedächtnis. Hilft Ihnen Yoga dabei?

Eigentlich begann ich mit Yoga, weil ich meine Passion Judo aufgeben musste. Yoga kann man im kleinsten Zimmer ausüben. Es bietet nicht nur Atemtechnik, Krafttraining und inne-

re Sammlung, es befreite mich auch von meinen Rückenschmerzen!

Sie gehen verantwortungsbewusst mit Ihrer Energie um, bezieht sich das auch auf die Energieressourcen dieser Erde? Verzichten Sie beispielsweise auf Fleisch, um den CO₂-Ausstoß zu vermindern?

Ich habe das Gefühl, dass ich Fleisch brauche. Was ich tun kann, ist biologisch und regional einzukaufen – darauf lege ich Wert.

Würden Sie bei einer Umweltkampagne mitmachen?

Unsere Welt ist durchzogen von schlechten Vorbildern. Deshalb müssen wir das Thema Umwelt, die Problematik, wie man Energieressourcen sinnvoll nützt, langsam und umfassend angehen. Ich weiß nicht, ob ich den Zeigefinger heben darf, wenn ich

selbst noch Auto fahre – ich halte es da wie Mahatma Gandhi, der nur einforderte, was er selbst vorleben konnte.

Wie sparen Sie Energie?

Auf das Auto kann ich derzeit nicht verzichten. Ich koche mit Gas, fast nur Wok-Gerichte, weil das schneller geht. Ich verwende Energiesparlampen, trenne Müll, stelle Geräte nie auf Standby und dreh die Heizung ab, wenn ich weg bin. Das ist für mich Routine.



Lesen Sie, ...

... wie sich Ralf Bauer auf seine Rollen vorbereitet, was er von der aktuellen Klimadiskussion hält – das ausführliche Interview finden Sie im Internet: www.energie-tipp.de/interview

Auf Nummer sicher

Rund um Gas und Strom gehen die Stadtwerke keinerlei Risiko ein:

Bei der Sicherheit sind Unnas Stadtwerke „optimal aufgestellt“.

Bei der Sicherheit der Strom- und Gasversorgung überlassen die Stadtwerke Unna nichts dem Zufall: Im Bereich der Betriebssicherheit, der Organisation, beim Arbeits- und Unfallschutz ist der kommunale Energiedienstleister wirklich „optimal und vorbildlich aufgestellt“. Das bescheinigten Betriebswirtin Barbara Müller, Prüferin der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfachs, sowie Dipl.-Ing. Wolfgang Büldt vom

Verband der Elektrotechnik dem kommunalen Energiedienstleister. Drei Tage lang hatte das Experten-Duo das technische Sicherheitsmanagement (TSM) der Unnaer Werke intensiv geprüft. Von der Einhaltung der Vorschriften, künftiger Entwicklung der Versorgungsnetzstrategien, Ausstattung der Netzführung bis hin zum Betriebshandbuch oder Schulungen reichte das Audit. „Als kundennahes Angebot zeigt dieses



Jürgen Bockermann,
technischer Prokurist der
Stadtwerke Unna

Vorbeugungsprogramm unser Ziel: Wir wollen wirklich alle Risiken, die wir in unserer täglichen Arbeit erkennen können, so weit wie es geht ausschalten“, erklärt Jürgen Bockermann, technischer Prokurist des Unternehmens. Er lobte insbesondere die Team-Leistungen: „Der Glückwunsch der Prüfer geht an alle Mitarbeiter in unserer technischen Abteilung. Und natürlich an den Abteilungsleiter für das Sicherheitsmanagement, Andreas Dönges.“

Dichtigkeitsprüfung der Gasleitung: Abteilungsleiter Dirk Brämer (links) mit Mitarbeiter Dirk Pankauke an der Sonde, gefilmt vom WDR



Hotline und Qualitätsprüfung

Bereits 2004 und 2006 hatten die Stadtwerke Unna das umfangreiche technische Sicherheitsmanagement für den Strom- und Gas-Bereich eingeführt und zertifizieren lassen. Ein Ergebnis des TSM ist die rund um die Uhr besetzte Gas-Hotline unter Telefon 2001-333. Bei Auftreten von Gasgeruch oder anderen Problemen rund ums Gas, sofort anrufen! Daneben gibt es noch die zentrale Kundennummer: Unter 2001-0 steht 24 Stunden der Entstörungsdienst der Stadtwerke zur Verfügung. Er ist besonders für Strom- oder Beleuchtungsnotfälle zuständig. Das Sicherheitsmanagement ergänzt die umfangreichen Strukturen, mit denen sich das Unternehmen für optimalen Kundenservice aufstellt: Als eines der ersten Unternehmen der Branche hatten die Stadtwerke Unna schon vor Jahren ein integriertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem eingeführt, das jedes Jahr von externen Gutachtern geprüft wird. Auch hier erhält der Unnaer Energiedienstleister regelmäßig Bestnoten.



Hotline für alle Fälle

Gas Hotline Telefon 2001-333

Entstörungsdienst Telefon 2001-0

24 Stunden erreichbar

Energiesparhaus aus Unna macht europaweit Schule

Wie können Wirtschaft und Schule kooperieren? Dieser Frage ging eine Fachtagung in Brüssel nach. Hier präsentierte der Unnaer Pädagoge Armin Schumacher sein „Energiesparhaus“: Mit einfachsten Mitteln, einem Schuhkarton, Styropor, einer Glühbirne und Thermometer können Schülerinnen und Schüler ganz praktisch erfahren, wie sich Wärmedämmungen, moderne Heizungen und ein Passivenergiehaus für den Geldbeutel und das Klima auszahlen. Die Stadtwerke Unna hatten die Unterrichtsreihe fachlich begleitet und lieferten umfangreiche Materialien zu entsprechenden Unterrichtsprojekten. Die für den Erziehungsbereich zuständige EU-Kommissarin Androulla Vassiliou lobte das Energiesparhaus als beispielhaftes Unterrichtsprojekt.

Energiesparen als Unterrichtsfach

Seit Jahren unterstützen die Stadtwerke auch die Lehrerfortbildung im Bereich Energie. Pädagogen aus vielen Ländern informieren sich beim

Armin Schumacher mit dem einfachen, aber sehr anschaulichen Energiesparhaus



heimischen Energieversorger. Bei Exkursionen gibt's dann nicht nur das kleine Energiesparhaus, sondern auch ein großes Energiesparhaus in Unna-Lünen zu sehen. Hier haben Architekt Hüls und Malermeister Michalski an der Kuhstraße ein Mehrfamilienhaus aus dem Baujahr 1967 mit Hilfe der Stadtwerke gedämmt und energie-

tisch optimiert. Erfolg: Drei Tonnen Kohlendioxid erspart die Investition jährlich dem Klima, über 830 Euro an Heizkosten dem Besitzer und seinem Mieter.

Kontakt für alle Schulen, die an Projekten zum Thema Energie und Klimaschutz interessiert sind: Renate Hacheney, Telefon (0 23 03) 2001-444,



Treffsicher mit 14 Jahren

Die Deutsche Jugendmeisterschaft im Carambol-Billard (freie Partie) sicherte sich Tobias Bouerdick. Die Stadtwerke Unna unterstützen den talentierten Sohn ihres pensionierten Mitarbeiters Harry Bouerdick. Konzentration, Strategie – das reizt den 14-jährigen an dem Spiel. Spiel? Nein – ein ernstzunehmender Sport. Mit dem simplen Lochbillard auf Kneipenfilz sei das Carambol nicht zu verwechseln, belehrt der Jung-Profi den Interessenten. Komplexe Partien über drei Banden müssen gespielt werden – dabei auch immer die Gegner im Blick. Vor fünf Jahren hat Tobias Bouerdick die Leidenschaft für das Billard entdeckt. Seitdem trainiert er fünf Mal in der Woche. Stadtwerke-Geschäftsführer Prof. Dr. Christian Jänig gratulierte dem Nachwuchstalent, das „mit unserer Energie“ auch im Nationalteam antritt.



Modernes Lernen: Notebookklasse der Gesamtschule Königsborn aus dem Projekt Unit21

Bildung immer und überall

Mobiles Lernen als Selbstverständlichkeit in allen Schulen und von der 1. bis zur 13. Klasse: Als bundes- und europaweit vorbildlich wertet die D21-Initiative der deutschen Wirtschaft das Unnaer Schulprojekt unitschule21. Informationen und Unterricht mit Notebooks und Whiteboards live bietet das mit Hilfe der Stadtwerke entwickelte Schulprojekt am 17. Juni ab 9 Uhr im Schulzentrum Königsborn bei einer großen Fachtagung samt Messe und Workshops. Info: www.unit21.de

Smoothies selber mixen

Der Geschmack der vollen Frucht

Smoothies sind lecker und gesund. Anders als Obst- und Gemüsesäfte werden sie mit dem kompletten Fruchtfleisch serviert. Sie lassen sich einfach kombinieren und verfeinern.

Smoothies bestehen aus verschiedenen ganzen Früchten, die oft mit etwas gestoßenem Eis püriert und klassischen Fruchtsäften verlängert werden. Die Konsistenz ist dickflüssig und sämig, daher auch der Name:

„Smooth“ bedeutet aus dem Englischen übersetzt „weich, geschmeidig, sanft“. Unverzichtbar ist ein Standmixer (siehe Checkliste rechts), der die Früchte im Handumdrehen zerkleinert. Ein echter Smoothie lebt von

seiner Kühle. Falls der Mixer nicht zum Zerkleinern von Eiswürfeln geeignet ist, das Eis einfach in einen Gefrierbeutel geben und mit dem Fleischklopfer zerkleinern – fertig ist das Crushed Ice!

Tomaten-Parmesan-Smoothie

Zutaten (für 2 Gläser):

2 Tomaten, 1 rote Paprika, 1 Bund Rucola, 1 EL Basilikumpesto, 6 EL Crushed Ice, 200 ml Tomatensaft, Salz, Pfeffer, Tabasco, Parmesan zur Dekoration.

So wird's gemacht:

Tomaten kurz mit kochendem Wasser überbrühen, Haut abziehen, Stielansätze entfernen. Paprika und Rucola waschen und putzen. Alles in Stücke schneiden. Zutaten (außer Parmesan und Gewürze) in den Mixer geben. Gut pürieren, mit Salz, Pfeffer und einem Schuss Tabasco abschmecken. In Gläser füllen, mit geriebenem Parmesan bestreuen oder einem Parmesanstück dekorieren.

Strawberry-Peppermint-Smoothie

Das brauchen Sie (für 2 Gläser):

100 g Erdbeeren, 1/2 Bund frische Minze, 1 kleine Zitrone, 100 g Joghurt, 100 ml Milch, 100 g Erdbeereis.

So wird's gemacht:

Die Erdbeeren putzen, waschen und trocken tupfen. Die Minze waschen, trocken schütteln. Etwas Minze für die Dekoration beiseitelegen. Minzeblättchen abzupfen, die Zitrone auspressen und den Saft zusammen mit den restlichen Zutaten auf mittlerer Stufe cremig pürieren. Smoothie auf Gläser verteilen und mit Minze garnieren.

Apfel-Karotten-Smoothie

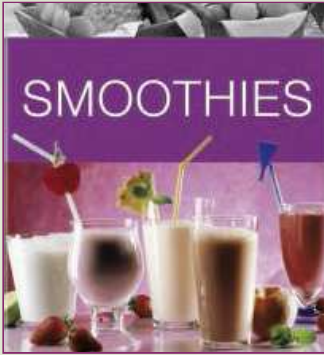
Zutaten (für 2 Gläser):

2 säuerliche Äpfel, 2 Karotten, 1 TL Ahornsirup, 1 EL Zitronensaft, Apfelsaft zum Verdünnen, Eiswürfel.

So wird's gemacht:

Äpfel und Karotten waschen und trocknen. Äpfel vierteln und Gehäuse herausschneiden, Karotten schälen, putzen und in Stücke schneiden. Beides im Mixer pürieren. Mit Ahornsirup und dem (möglichst frisch gepressten) Zitronensaft abschmecken. So viel Apfelsaft zugießen, bis der Smoothie die gewünschte Konsistenz hat. Nach Belieben Eiswürfel zugeben und sofort servieren.





Lust auf den Frische-Kick?

Schon der samtig-weiche Einband macht Lust auf den Inhalt. „Smoothies“ von Susanne Grünekle (Naumann & Göbel, 9,95 Euro) stellt 110 ausgewählte Frucht- und Gemüse-Snacks vor: ob fruchtig-cremige Smoothies aus puren Früchten, verfeinert mit Milch und Joghurt oder als Variante mit Eis, Sahne oder Schokolade. Diese Rezepte schmecken und gelingen immer!



Mango-Kiwi-Ingwer-Smoothie

Das benötigen Sie (für 2 Gläser):

1 Stück Ingwer (walnussgroß), 1 Mango, 4 Kiwis, 8 Orangen, 2 Limetten, 12 Eiswürfel.

So wird's gemacht:

Den Ingwer schälen und reiben, Mango und Kiwis ebenfalls schälen, dann das Fruchtfleisch würfeln. Die Orangen schälen, halbieren und 2 Scheiben für die Dekoration beiseitelegen. Limetten und Orangen auspressen. Alles zusammen mit den Eiswürfeln in einen Mixer geben und zu einem cremigen Drink pürieren. Die Orangenscheiben auf den Glasrand stecken und sofort servieren.

Rote-Bete-Smoothie

Das brauchen Sie (für 2 Gläser):

2 kleine Rote-Bete-Knollen, 150 g Joghurt, 150 ml Sanddornnektar, Orangensaft zum Verdünnen, 2 Scheiben einer unbehandelten Orange zum Verzieren.

So wird's gemacht:

Rote Bete in einem Topf mit heißem Wasser etwa 20 Minuten kochen. Anschließend schälen und in grobe Stücke schneiden (dabei Gummihandschuhe anziehen, weil der austretende Saft sehr stark färbt). Mit dem Joghurt, Sanddornnektar und etwas Orangensaft im Mixer pürieren. In Gläser füllen, mit den Orangenscheiben dekorieren und servieren.

Den idealen Mixer für Ihre Smoothies finden

Mit einem passenden Mixer ist die Zubereitung von Smoothies kein Problem. Die Geräte unterscheiden sich jedoch erheblich in Preis, Ausstattung und Qualität. Prüfen Sie:

- Besitzt das Gerät mehrere Schaltstufen, die unterschiedliche Geschwindigkeiten anbieten?
- Ist der Behälter groß genug?
- Verfügt der Mixer über einen ausreichend starken Motor und hat dieser einen eingebauten Überhitzungsschutz?
- Lässt sich das Gerät einfach auseinandernehmen und reinigen? Passen die Teile in die Spülmaschine?
- Ist der Mixer mit rutschfesten und Lärm dämpfenden Gummifüßen ausgestattet?
- Ist das Stromkabel lang genug?
- Besitzt der Mixer stabile Edelstahl-Messer?
- Können mit dem Gerät auch Eiswürfel zerkleinert werden?



5 Party-Wok-Sets zu gewinnen

Mit unserem Party-Wok-Set von Bestron können sechs Personen gleichzeitig gemütlich „wokken“. Die Antihafbeschichtung der Pfännchen sorgt dafür, dass wirklich nichts anbäckt und macht die Reinigung zum Kinderspiel. Im Zubehör enthalten sind sechs Holzspachtel, sechs Paar Ess-Stäbchen und ein Schöpflöffel. Guten Appetit!



Mitmachen und gewinnen

	zierlich	aktiv, munter	Flussland- schaft in Bayern	im Kreis bewegbar	Frage nach dem Ort	einer der Vornamen Mozarts	Christ- baum- schmuck	
Meeres- säuger					1			Lotterie- los ohne Gewinn
lateinisch: Sache	4			litera- risches Werk				
Faser- pflanze					Ameri- kaner (kurz)		5	
Vorsilbe		3		dicker Zweig	schot- tischer Fluss			
		Servier- brett Ausruf des Triumphes						
Haupt- stadt von Tibet				2	Vor- name der Lemper			6
roter Farbton								
						RM092154	201002	

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie ein Party-Wok-Set, mit dem Sie leckere asiatische Gerichte zubereiten können.

Sichern Sie sich Ihre Chance

Die Buchstaben in den farblich markierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Auf eine Postkarte schreiben und einsenden an:
Stadtwerke Unna
Postfach 2060
59140 Unna

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2010.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels in der vorigen Ausgabe lautete „WARMWASSER“. Wir gratulieren allen Gewinnern der Digitalkamera.

Smart-Watt und Smart-Meter: Was brauchen Sie wirklich?



Ihre Stadtwerke Unna werden zu den neuen, für Neubauten schon vorgeschriebenen Digital-Strom-zählern ab Herbst/Winter 2010 ein neues Produkt anbieten. Dieses Angebot soll sich optimal auf die Lebensweise, den Komfort und die Zeitbedürfnisse interessierter Kundinnen und Kunden ausrichten – damit diese Energie und Kosten sparen können, ohne zu verzichten.



Dafür bitten wir um Ihre Mithilfe: Beantworten Sie bitte unsere Fragen auf der Rückseite und senden uns die Karte zurück.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit – Sie helfen, Ihre Stadtwerke für und in Unna noch besser zu machen.



26. Juni 2010 | 11:00 Uhr
Heinrich-Hertz-Straße 2 | Unna

„Auf den Straßen ist es jetzt abends taghell ...“

Einladung zum Tag der offenen Tür:
150 Jahre öffentliche Gasversorgung
und Stadtwerke in Unna



Ja, ich möchte ein
Party-Wok-Set gewinnen!



Das Lösungswort
des Preisrätsels auf
Seite 16 lautet:



1	2	3	4	5	6

Absender:
Kunden-Nummer:
Anschrift:

Bitte
freimachen

Kennen Sie den „Smart Meter“?

- Ja
 Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Interessieren Sie sich für digitale Stromzähler?

- Ja
 Nein

Haben Sie schon einmal mit einem Messgerät Ihren Stromverbrauch und die Hauptverbraucher untersucht?

- Ja
 Nein

Sind Sie bereit, große Teile Ihres Stromverbrauches aus der Hauptverbrauchszeit (8 – 20 Uhr) in die Nachtstunden oder ins Wochenende (Fr. 20 Uhr – Mo. 8 Uhr) zu verlagern, wenn in diesen Zeiten Strom günstiger ist?

- Ja
 Nein

Wieviel Prozent würden Sie verlagern (können):%



z. Hd. Petra Wiechert
Heinrich-Hertz-Straße 2
59423 Unna

Wenn Sie Porto sparen wollen, einfach diese Karte abgeben:
im Treffpunkt Energie, Rathausplatz,
oder im Kundenzentrum Heinrich-Hertz-Straße 2

Tag der offenen Tür | 11:00 – 18:00

Programm:

Ausstellung über die Geschichte der Gaserzeugung und der Gasgeräte | alle Abteilungen der Stadtwerke Unna live | Besichtigungen von Leitwarte, Blockheizkraftwerken, Windenergie- und Photovoltaikanlagen | Erdgasfahrzeuge | Elektromobile | Smart-Meter | CO₂-Fußabdruck ...

Unterhaltung für die ganze Familie: Kunst- und Musikgruppen der Unnaer Schulen übernehmen unsere Bühne.

Weitere Attraktionen: Kinder-Energiepark |
für Speisen und Getränke ist gesorgt.

wir sorgen für die nötige Energie



www.sw-unna.de

Absender



Bitte
freimachen

Name

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Stadtwerke Unna GmbH
– tag und nacht Preisrätsel –
Postfach 2060

59410 Unna